



Vergleich Rürup-Rente mit alternativer Kapitalanlage



Fallbeschreibung

Ihr Mandant Herr Rolf Rürup-Vergleich möchte etwas für seine Altersvorsorge tun.

Dafür hat er ein Angebot zum Abschluss einer Rürup-Rente bekommen. Der Beitrag soll jährlich 10.000 Euro betragen und die zu erwartende Rente ab dem 65ten Lebensjahr € 1.080 pro Monat.

Herr Rürup-Vergleich hat sich beim Anbieter bereits schlau gemacht: Diesen Zahlen steht eine erwartete Rendite nach Kosten von 4 % zugrunde. Die Verwaltungskosten sind mit 1,5 % p.a. kalkuliert.

Schlagendes Argument des Anbieters ist die Steuerersparnis durch die Abzugsfähigkeit der Beiträge im Rahmen der Einkommensteuer.

Herr Rürup-Vergleich möchte von Ihnen wissen,:

- a) wie sich der versprochene Steuereffekt bei seinen Verhältnissen konkret bemerkbar machen würde
- b) ob sich der Abschluss einer Rürup-Rente für ihn lohnt und
- c) welche Haken und Ösen so eine Rürup-Rente hat.

Um ihm die Fragen a) und b) zu beantworten, haben Sie eine Vergleichsrechnung zwischen den vom Anbieter genannten Eckwerten und der Anlage der Netto-Beiträge in eine alternative Kapitalanlage berechnet.

Als Ergebnis erhält Herr Rürup-Vergleich von Ihnen einen Bericht, in dem zusätzlich Frage c) verbal erläutert wird.

Im folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie aus dieser Ausgangssituation mit wenigen Schritten zum Ergebnis inkl. schriftlichem Bericht kommen.

Die gesammelte Darstellung aller notwendigen Prämissen finden Sie im hinterlegten Musterbericht.

Hinweis:

Die folgenden Berechnungen beschränken sich auf den Vergleich dieser beiden Formen der Altersvorsorge auf Basis eines angenommenen Einkommens des Mandanten von:

Im Erwerbsleben: € 100.000 p.a.

In der Renten: € 10.000 p.a.

Eine andere steuerliche Grundsituation und/oder ein anderer Familienstand können das Ergebnis verändern. Diese Teilplanung sollten Sie deshalb als Einstieg in eine umfassende private Finanzplanung nutzen, bei der eine detaillierte Analyse möglich ist.



1. Kurzdarstellung der erfassten Daten

In beiden Szenarien wurde gleich erfasst:

A Mandanten-Stammdaten

- a) Renteneintrittsdatum 10.10.2025 (65 Jahre)
- b) geplante Rentendauer 20 Jahre.

Hinweis: Die statistische Restlebenserwartung beträgt hier 16,93 Jahre.

B Private Daten

- „**weitere Einnahmen**“: aktuell zu versteuerndes Einkommen: € 100.000 bis Renteneintritt. In unserem Beispiel sind diese Einkünfte auch krankenversicherungspflichtig, um die Auswirkungen auf die Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Rürup-Rente mit zu berücksichtigen.
- „**weitere Einnahmen**“: steuerpflichtige Einkünfte im Rentenalter: € 10.000
- Um eine isolierte Betrachtung der beiden Alternativen zu ermöglichen, wurden die liquiden Einnahmen nach Steuern über die „**Lebenshaltung**“ neutralisiert.

Alternative 1: Rürup-Rente

Private Daten, Karte Altersvorsorge:

- Erfassung der **Rürup-Rente**: aktueller Beitrag: jährlich € 10.000
Rente ab 65: monatlich € 1.080. (Basis: Nettorendite: 4 %)

Alternative 2: alternative Kapitalanlage

Private Daten, Karte Kapitalanlagen:

- **Sparbeiträge** in Höhe der Nettobelastung durch die Rürup-Rente (= „liquides Ergebnis“ der Alternative 1 Rürup)
- **Verzinsung:** Im konkreten Beispiel werden 1,5 % Verwaltungskosten p.a. vom Versicherungsanbieter kalkuliert. => Nettorendite 4 % plus Verwaltungskosten 1,5 % = Verzinsung 5,5 %.
- Für die automatische Berechnung des Entnahmeplans ab Rentenbeginn wurde das Häkchen bei „**automatische Verrentung**“ gesetzt.

Alle anderen Daten bleiben unverändert!



2. Bericht

Jetzt können Sie Ihrem Mandanten eine Analyse in Form eines schriftlichen Berichts geben. Diesen erhalten Sie über die Berichtsbearbeitung.

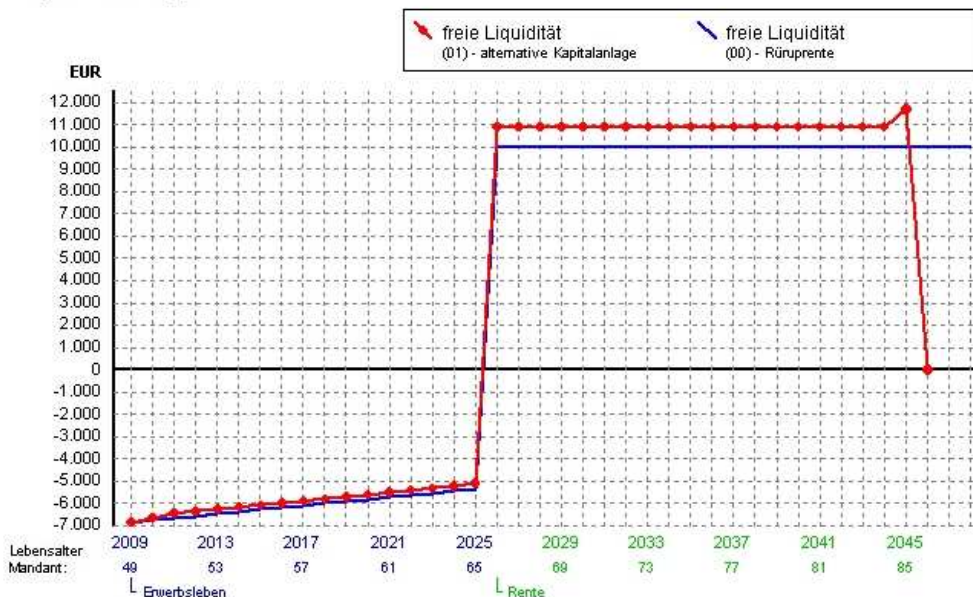
In unserem Mustermantanten haben wir für Sie bereits einen Bericht angelegt. Wählen Sie links oben im Fenster den mandantenspezifischen Bericht aus. Er enthält alle Ergebnisse der Vergleichsrechnung und Erläuterungen zur Analyse.

2.2. Liquidität

Liquiditätsentwicklung

	2009	2013	2025	2038	2048
Rüruprente	-6.849	-6.479	-5.366	10.013	10.013
alternative Kapitalanlage	-6.849	-6.255	-5.097	10.917	0
Differenz	0	-224	-269	-904	10.013

Liquiditätsvergleich



Erläuterungen:

Liquiditätsbedarf Rüruprente:

Da die Beiträge zur Rüruprente steuerlich abziehbar sind, ist der Liquiditätsbedarf in der Ansparphase deutlich geringer als der geplante Bruttobeitrag von € 10.000.

Den fertigen Bericht können Sie sich über die entsprechenden Symbole am Bildschirm anzeigen lassen, drucken oder als pdf-Datei abspeichern.

Wichtiger Hinweis:

Diesen Musterbericht können Sie in Ihrer PriMa plan-Version für diese oder ähnliche Fragestellungen gerne nutzen. Importieren Sie dazu einfach den Musterfall und machen Sie aus diesem speziellen Bericht per Mausklick einfach eine Kanzleivorlage.

Bei Fragen oder Anregungen rufen Sie uns einfach an unter 0 22 05 / 894 50-50.

Ihr Team der Instrumenta GmbH

Rösrath, den 20.08.2009